

Schulentwicklungstag in Schwabmünchen

Samstag, 25. Oktober 2008

Infoshop 6: Realschule: Erstellen eines Lernplanes

Seit Jahren suchen Schülerinnen und Schüler, deren Schulversagen mit dem Fehlen eigenständigen Lernens erklärt werden kann, die schulpsychologische Beratung auf. In diesem Infoshop wird ein Konzept vorgestellt, wie diese Schülerinnen und Schüler über einen Zeitraum von ein paar Wochen zu selbständigem und eigenverantwortlichem Lernen gebracht werden können.

Antje Luxenhofer - Schulpsychologin

Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg

Völkstraße 20

86150 Augsburg

Tel: 0821-324 1532

Mail: antje.luxenhofer@augzburg.de

Worauf ich bei der Erstellung eines Lernplanes unbedingt achten muss

- Schriftliche Arbeiten werden stets an dem Tag erledigt, an dem sie aufgegeben worden sind. **(HA)**
- Am Nachmittag lese und wiederhole ich die Einträge, die am Vormittag in der Schule erstellt worden sind (wenn ich das betreffende Fach am nächsten Tag nicht habe). **(W)**
- Am Nachmittag lerne ich für die Fächer, die am kommenden Tag habe. **(L)**
- Am Freitagnachmittag reicht es, wenn ich die schriftlichen Hausaufgaben des Vormittags erledige, wie auch die Unterrichtsfächer des Vormittags nachbereite.
- An einem Tag der Woche (Samstag oder Sonntag) tue ich **nichts** für die Schule.

Beim Hausaufgabenmachen und Lernen achte ich auf meine Pausen:

- „Minipause“ (5 Minuten) nach ca. 45 Minuten
- „Teepause“ (10 Minuten) nach ca. 90 Minuten
- „Erholungspause“ (30 Minuten) nach ca. 120 Minuten

Lern- und Hausaufgabenplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag Sonntag
HA						
W						
L						

Lern- und Hausaufgabenprotokoll für _____

Datum	Fach	Was?	Uhrzeit	Zeitungsumfang	Besonderheiten
Montag, 27.11.08	Mathematik (H)	B.S.27/3, 4a, 5c	14.30 – 14.55	25 min	
	Mathematik (L)	Eintrag gelernt	15.00 – 15.10	10 min	
	Erdkunde (W)	Eintrag durchgelesen	15.10 – 15.15	5 min	
				